

Warum einen Hackintosh

Beitrag von „gothic860“ vom 10. November 2011, 19:33

Bin nun seit etwa 3 Jahren mit OS X unterwegs. Die meiste Zeit war das mit MBPs bzw. kurzzeitig auch mal ein MacPro. Da ich aber mein Notebook immer auch für die Arbeit verwende, hatte ich das Problem mit einer ordentlichen Dockingstation (soll mir keiner mit 1000€ Möchtegern-Monitor-Dockingstations kommen ;)). Von den ThinkPads hab ich vieles Gute gehört und die einfache Handhabung (Austausch der Komponenten etc.), gute Tastaturen, gute Verarbeitung, Dockinglösungen ... haben mich dann überzeugt. Am Anfang war dann noch Windows 7 drauf mit dem ich auch keine Probleme hatte aber nach 2 Monaten kam dann doch der Wunsch nach OS X wieder. Danach hats nochmals etwa 1 Monat gedauert bis ich nun mein laufendes System zusammengebastelt hatte.

Bin jedenfalls sehr zufrieden nun ;).

Schönen Abend noch.